



Pressedienst

15. August 2017

448/2017

"KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist"

Netzwerkstelle KitaPlus eingerichtet

Das Bundesprogramm "KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist" ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es soll Eltern mit Arbeitszeiten, die bislang außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen lagen, dabei unterstützen, Beruf und Familie besser miteinander zu verbinden.

Castrop-Rauxel beteiligt sich bereits mit drei Kitas an dem Programm. Vor einigen Wochen konnte eine "Netzwerkstelle KitaPlus", die das zweite Modul des Bundesprogramms darstellt, im Bereich Kinder- und Jugendförderung, Schule der Stadtverwaltung eingerichtet werden. Dieses zweite Modul im Bundesprogramm "KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist", gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, zielt auf die Planung und Implementierung einer gemeinsamen, kommunalen Strategie, die weitere bedarfsgerechte Betreuungsangebote schafft und bewährte Modelle dauerhaft festigt.

„Mit der Netzwerkstelle können flexible Betreuungsangebote geplant, umgesetzt und langfristig gewährleistet werden“, so die Abteilungsleiterin für Kinderförderung, Claudia Wimber.

Die Sozialwissenschaftlerin Maxi Belitz leitet die neue Netzwerkstelle. Sie entwickelt in Kooperation mit Akteuren der Arbeitswelt, aus Verbänden, von Kita-Trägern und Elternvereinen kommunale Planungen für bedarfsgerechte Betreuungsangebote.





Pressedienst

Seite 2

In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses im September wird die neue "Netzwerkstelle KitaPlus" vorgestellt.

Mit dem Start des neuen Anmeldesystems für Kinderbetreuungsplätze, dem Kita-Navigator, wird es Mitte September eine Online-Befragung hinsichtlich des gewünschten bzw. benötigten Betreuungsbedarfs der Eltern geben. Betreuungsangebote sollen auf Grundlage der Ergebnisse weiterentwickelt und bei Bedarf neu geschaffen oder flexibler werden.

„Für viele Eltern ist es ein Balanceakt, Familie und Beruf in Einklang zu bringen“, sagt Sozialdezernentin Regina Kleff. Dies treffe ganz besonders auf Berufe zu, in denen Mütter und Väter im Schichtdienst oder sehr früh morgens, in den Abendstunden oder an Wochenenden arbeiten müssen.

Durch das Bundesprogramm "KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist", gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, wurden seit 2016 bereits in den städtischen Kindertageseinrichtungen Lummerland und Villa Kunterbunt sowie dem katholischen Kindergarten St. Antonius im nördlichen Stadtteil Ickern die Betreuungszeiten erweitert: Morgens gibt es bereits von 6.00 bis 7.00 Uhr und nachmittags von 16.00 bis 18.00 Uhr eine ergänzende Betreuung für Kinder im Lummerland, Kirchstraße 58, und im Kindergarten St. Antonius, Heinestraße 12 b. In der Villa Kunterbunt, Zechenstraße 1 c, wurde die maximale Betreuungszeit am Nachmittag von 16.00 auf 18.00 Uhr verlängert.





Pressedienst

Seite 3

Wünschenswert ist eine Ausdehnung des Angebotes auch auf die Mitte und den Süden der Stadt, falls die Umfragen und Gespräche der Netzwerkkoordinatorin Maxi Belitz einen entsprechenden Bedarf ergeben.

Arbeitgeber, Elternvereine und Verbände, die an flexibleren Betreuungszeiten und einer Zusammenarbeit mit der "Netzwerkstelle KitaPlus" interessiert sind, können sich per Mail an maxi.belitz@castrop-rauxel.de wenden.

Die "Netzwerkstelle KitaPlus" wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bis Ende 2018 gefördert.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm KitaPlus
Weil gute **Betreuung** keine
Frage der **Uhrzeit** ist

